



2017

Jahresbericht

INHALT

Wort des Geschäftsleiters	3
Über ADRA	4
25 Jahre ADRA Österreich	5
Weltkarte Projekte	6
Shukalas Geschichte (Nepal)	8
Projekte Einkommensförderung	9
Elviras Geschichte (Albanien)	10
Projekte Bildung	11
Admires Geschichte (Simbabwe)	12
Projekte Gesundheit	13
Lydias Geschichte (Kenia)	14
Projekte Katastrophenhilfe	15
Mistelbach ZeFaBe (Österreich)	16
Hilfe in Österreich	17
Bilanz	18
Mittelherkunft/-Verwendung	19
Erklärungen zum Finanzbericht	20
ADRA Vorstand und Impressum	23

WORT DES GESCHÄFTSLEITERS



Liebe Freunde, liebe Unterstützer,

wir sehen Sie als Partner - nicht nur als Spender - in unserer Arbeit. Ob Sie einen kleinen oder einen großen Betrag gegeben haben, ob Sie für unsere Arbeit gebetet haben, in Ihrem Umfeld für Gerechtigkeit eingetreten sind, ob Sie an Türen geläutet haben oder Freunden einen ADRA-Geschenkatalog weitergegeben haben: Sie haben eine wichtige Rolle in ADRA's Arbeit gespielt. Eine Rolle, die Leben verändert. Danke dafür!

Ein wichtiges Anliegen all unserer Projekte ist es, dass Menschen dort, wo sie leben, nicht nur überleben, sondern dass es ihnen gut geht, dass sie ihr volles Potenzial als Menschen ausschöpfen können. Der Klimawandel und teilweise auch weltweite Marktstrukturen machen es gerade Kleinbauernfamilien nicht einfach. Häufig wird aus Unwissenheit mit der Natur Raubbau betrieben. Dies geht auf Kosten des langfristigen Überlebens. Wir arbeiten intensiv mit unseren Partnern zusammen, um längerfristige, ganzheitliche Programme aufzubauen. Wissen zu dokumentieren und in kommende Projekte einzubauen ist ein wichtiger Teil dieser Arbeit. Erfolgreiche Ansätze müssen nicht nur entwickelt, sondern kontinuierlich wei-

terentwickelt und angepasst werden, da sich auch unser Umfeld verändert. Dies beinhaltet, trotz Mitgefühl und der Nähe zu den Menschen, einen kritischen Blick zu bewahren, um Probleme und Gefahren früh genug zu entdecken und mit unseren Partnern und den Menschen in den Projekten gemeinsam innovative Lösungen zu erarbeiten.

Wo unsere Projekte Einkommen steigern, soll dies auf nachhaltige und sozial verantwortliche Weise geschehen. Wenn Menschen aufblühen und mit Liebe und Respekt zusammenarbeiten, können wunderbare Dinge entstehen.

Danke, dass Sie mit uns zusammenarbeiten und so entscheidend dazu beitragen. So entsteht Gutes, das die Welt und das Leben der Menschen in unseren Projekten verändert.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "M. Wagner". The signature is fluid and cursive, with a large initial "M" and a long, sweeping underline.

Marcel Wagner
Geschäftsleiter ADRA Österreich



AUFTRAG

MOTTO

**UNSERE
ÜBERZEUGUNG**

ÜBER ADRA

UNSER AUFTRAG

Der Menschheit dienen, damit alle so leben können, wie Gott es beabsichtigt hat.

UNSER MOTTO

Gerechtigkeit. Mitgefühl. Liebe.

UNSERE ÜBERZEUGUNG

Wir glauben, dass Menschen dazu geschaffen wurden, Gutes zu tun und in Gemeinschaft aufzublühen. Wenn wir einen Teil unserer Zeit und unserer Ressourcen geben, kann dieses Wachstum geschehen und wunderbare Dinge passieren.

Als Ergebnis Ihrer großzügigen Spenden im vergangenen Jahr haben tausende Menschen Ausbildung erhalten. Sie wurden inspiriert und setzen sich nun selber für Veränderung ein. Dies können z. B. Bauerngruppen sein, die für nachhaltige Landwirtschaft eintreten. Sie helfen so Menschen, genügend Nahrung anzubauen, um ihre Familien zu versorgen. Veränderung kann auch sein, dass soziale Barrieren abgebaut werden. Dies passiert, wenn Menschen sich jede Woche gemeinsam zu einer Mahlzeit an einen Tisch setzen und einfach Freunde werden.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass alles möglich ist, wenn es durch Menschen geschieht, die mit Liebe zusammenarbeiten. Danke, dass Sie in diesem Jahr mit uns gearbeitet und wunderbare Dinge möglich gemacht haben.

ADRA (Adventist Development and Relief Agency) ist eine internationale humanitäre Hilfsorganisation und der weltweite humanitäre Arm der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Präsent in 130 Ländern, engagiert sich ADRA in **Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit**, vor allem in den Sektoren

- Bildung,
- Gesundheit und
- Einkommensförderung.

ADRA hilft Menschen ungeachtet ihrer Herkunft, Religion, ihres Geschlechts oder der politischen Zugehörigkeit.

IN ÖSTERREICH

In Österreich ist ADRA seit 1992 als Hilfsorganisation registriert und trägt seit 2002 das Spendengütesiegel. Spenden an ADRA können steuerlich abgesetzt werden. ADRA Österreich ist Mitglied der Dachorganisation GLOBALE VERANTWORTUNG und erhält Förderungen verschiedener Bundesländer, der Austrian Development Agency (ADA) und der Europäischen Union.



25 JAHRE ADRA ÖSTERREICH

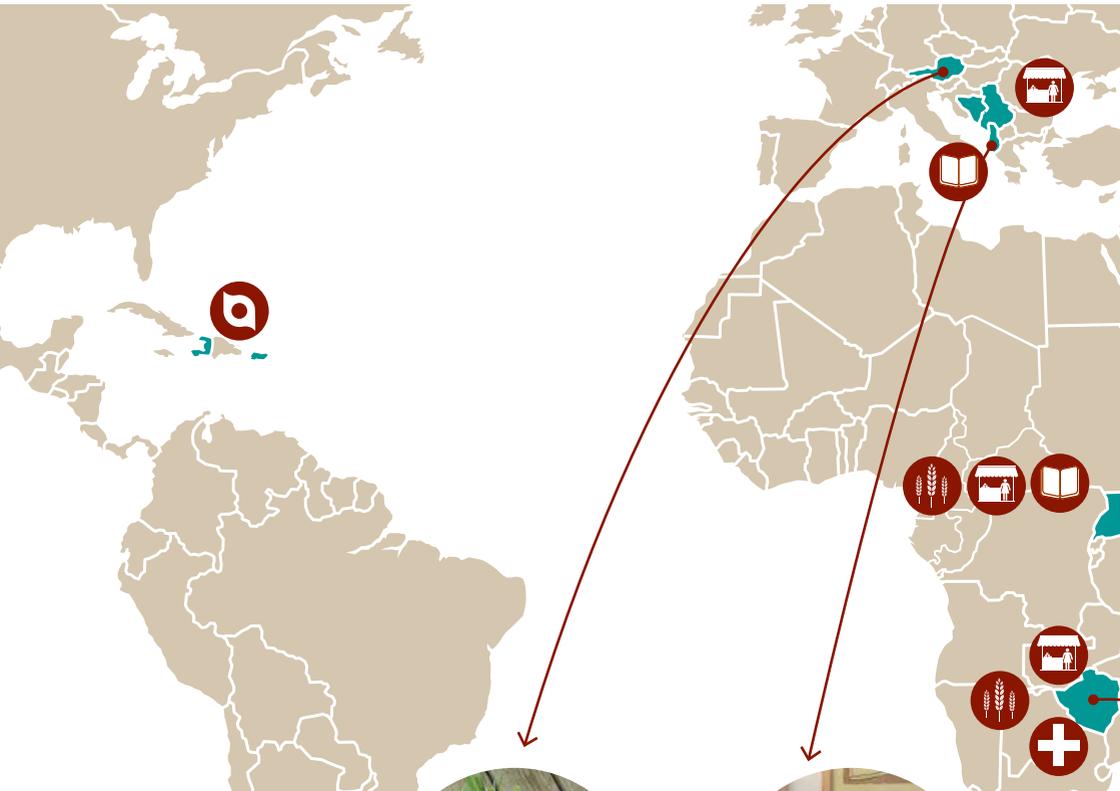
Am 14. Oktober 2017 durften wir in Wien mit ehrenamtlichen Helfern, Mitarbeitern und Spendern auf 25 Jahre ADRA Österreich zurückblicken: Ein besonderer Tag, der von Dankbarkeit geprägt war. Danke, dass auch Sie durch Ihre Unterstützung all die Hilfsprojekte in diesen Jahren ermöglicht haben.



HIER HABEN IHRE SPENDEN 2017 DAS LEBEN VON MENSCHEN VERÄNDERT:

Ihre Spenden haben 2017 insgesamt 37 verschiedene Projekte in 19 Ländern möglich gemacht. Diese Projekte hatten das Anliegen, dass insgesamt fast 280.000 Menschen aufblühen und so

leben können, wie Gott es ursprünglich beabsichtigt hatte: Ein Leben, das von Gerechtigkeit, Mitgefühl und Liebe geprägt ist.



**EINIGE
MENSCHEN
STELLEN WIR
IHNEN HEUTE
VOR:**



Familie K. aus Mistelbach,
S. 16



Elvira aus Albanien, S. 10

IHRE SPENDE ERMÖGLICHTE HILFE IN FOLGENDEN BEREICHEN:



Katastrophenhilfe



Zugang zu Nahrung



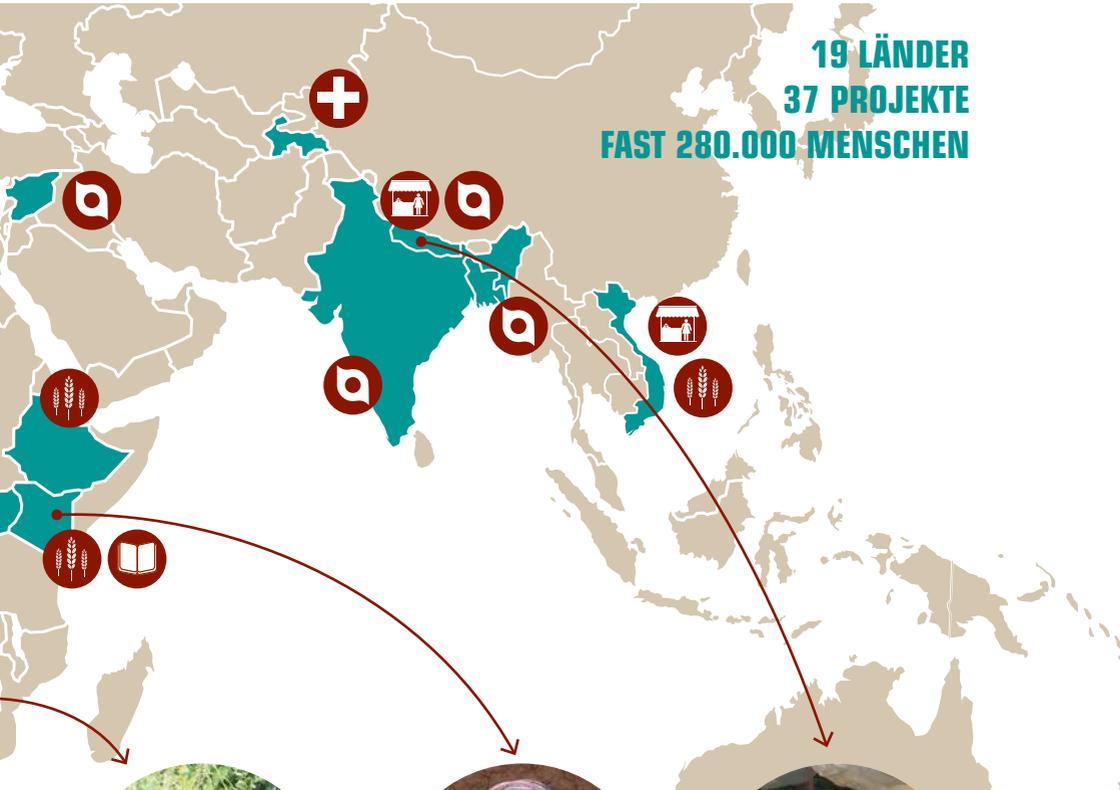
Einkommensförderung



Bildung



Gesundheit



Admire aus Simbabwe,
S. 12



Lydia aus Kenia, S. 14



Shukala aus Nepal, S. 8



IHR MANN KANN NACH HAUSE ZURÜCKKEHREN

Shukala, 51, wohnt im Distrikt Rolpa im Hochland Nepals. Vor drei Jahren erhielt sie von ADRA einige Kürbissamen und verdiente rund 54 Euro. Dies inspirierte sie. Sie realisierte, dass der Gemüseanbau eine gute Einkommensquelle sein kann. Sie wurde Mitglied der Frauengruppe und nahm an verschiedenen Ausbildungen teil.

Im dritten Projektjahr hat sie mehr als 4.000kg Gemüse verkauft. Sie erzählt stolz: „Ich verdiene mehr als 100.000 Rupees (869 EUR) im Jahr. Vor einigen Jahren war das Leben nicht einfach. Wir haben nur kleine Mengen Gemüse verkauft und mussten es auf unserem Rücken in Bambuskörben nach Holeri schleppen. Nun haben wir ganz in der Nähe ein Sammelzentrum, an dem die Gemüsehändler unsere Produkte mit dem LKW abholen.“

Bewässerung ist sehr wichtig. ADRA baute ein Wassersystem, das die Quelle zum Dorf leitete. Das Wasser können sie nun zum Trinken und zur Bewässerung nutzen. Shukala ist zu einer Modell-Bäuerin geworden. Sie hat ein Gewächshaus aus Folie gebaut. Sie setzt Sprinkler und Tröpfchenbewässerung ein und bindet ihre Tomaten und grünen Bohnen professionell hoch. Sie setzt biologische Pflanzenschutzmittel ein, verwendet Kompost und Insektenfallen.

Der vielleicht schönste Erfolg: Ihr Ehemann migrierte früher nach Indien, um durch Arbeit dort die Familie zu versorgen. Der Gemüseanbau zu Hause ist nun so ertragreich, dass er sich entschieden hat, zu Hause zu bleiben und Shukala auf der Gemüsefarm zu unterstützen.

Projekt gefördert von



GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT



EINKOMMENSFÖRDERUNG

7 PROJEKTE | 20.421 MENSCHEN

Einer der Höhepunkte des Jahres 2017 war der erfolgreiche Abschluss unseres Landwirtschaft-Projekts in Nepal. Marktsysteme für 16.000 Kleinbauern wurden geschaffen. Der Anbau von hochwertigen Gemüsesorten in der Projektregion ist um 90% gestiegen.

Zum Jahreswechsel 2017/18 durften wir ein dreijähriges Projekt mit ähnlichem Konzept in Simbabwe starten. Kleinbauern werden lernen, effizient Gemüse zum Verzehr und Verkauf anzubauen, verschiedene landwirtschaftliche Einkommensstandbeine aufzubauen (Gemüse,

Getreide, Ziegen, Bienen, Gemüse-Weiterverarbeitung ...). Der Zugang zu Märkten wird erschlossen, Bauerngruppen mit Händlern verknüpft und Frauen und Männer bekommen die Möglichkeit, Kleinunternehmen entlang dieser Wertschöpfungskette zu gründen.

GESCHENKKATALOG:

94 Bienenstöcke,
56 Ziegen und
113 Saatgutsets wurden
2017 über den
ADRA-Geschenkkatalog
gespendet. Danke!

Projekt	Geldgeber	Begünstigte	Ausgaben 2017
Bosnien - Akademie für Redesign	privat	6	11.429,84
Nepal - IAPAC Landwirtschaftliche Produktivität und Kommerzialisierung	EU, ADA, privat	16.000	342.645,37
Serbien - „Donaukorb“ Wirtschaftspartnerschaft	ADA, EWH Pirsch GmbH, privat	150	1.277,53
Simbabwe - Hygiene und Ausbildung für junge Erwachsene 1+2	Stadt Wien, privat	800	37.685,25
Simbabwe - Economic Empowerment Youth	ADA, privat	2.540	682,66
Uganda - Landwirtschaftsausbildung für die Batwa (BIG-D Projekt)	Stadt Wien, privat	200	768,00
Vietnam - Klimawandel, Landwirtschaft und Energie für Bergvölker 1+2	ADRA Netzwerk, privat	725	32.553,06



ELVIRA IN ALBANIEN

BETREUUNG IN DER SCHULE MACHT SIE STARK

Elvira (Name geändert) ist ein 7-jähriges Mädchen aus Fushe-Kruja, Albanien. Elvira und ihre Eltern gehören zur ägyptischen Minorität, die in dieser Stadt lebt. Sie besucht die erste Klasse der Volksschule. Zu Elviras Familie gehören 10 Personen. Da ihre Eltern arbeitslos sind, erhalten sie soziale Unterstützung vom Staat. Elvira ist ein gesundes Mädchen, aber sie leidet unter den schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen innerhalb der Familie.

Wie viele andere Kinder aus der ägyptischen Minorität, hat auch Elvira Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben und mit Mathematik. Aus diesem Grund hat ihre Lehrerin sie ausgewählt, am zusätzlichen Unterricht und der Hausaufgabenhilfe, die ADRA anbietet, teilzunehmen.

Einige Kinder haben auch Schulmaterial erhalten, wie Sie hier auf dem Bild sehen können. Es freut uns zu sehen, wie die Kinder in der Schule aufblühen, Selbstbewusstsein entwickeln, Freundschaften schließen und somit besser in der Schule integriert sind. Dies ist eine wichtige Basis, damit sie sich nicht im Unterricht geistig distanzieren oder gar regelmäßig die Schule schwänzen.

Neben der Betreuung von Kindern wie Elvira erhalten auch die Lehrer/innen der Schulen Ausbildung. In Albanien sollen grundsätzlich alle Kinder in den Unterricht integriert werden. Das Projekt bildet daher auch die Lehrer aus, wie sie Kinder mit besonderen Bedürfnissen, wie z. B. Autismus oder ADHS, besser betreuen können.

Projekt gefördert von





BILDUNG

11 PROJEKTE | 2.579 MENSCHEN

„Bildung für Alle“ ist wichtig zu Einkommenssicherung und Armutsbekämpfung. In Albanien engagiert sich ADRA seit einigen Jahren Dank Ihrer Unterstützung für den Schulbesuch von Kindern aus vor allem Roma- und ägyptischen Familien. Sie sollen sich in die reguläre Schule integrieren und so eine solide Bildung erhalten. Dabei haben wir gelernt, dass Kinder drei Dinge benötigen, damit sie gerne in die Schule gehen: Dies sind Freunde in der Schule, Eltern, die sie unterstützen und eine persönliche Vision oder Perspektive für ihr Leben. Durch die liebe- und res-

pektvolle Betreuung unseres Teams dürfen sie dies erreichen. In Vietnam schenkt Ihre Spende jungen Erwachsenen in der Kleidungsindustrie bessere Perspektiven. Sie werden im Katastrophenschutz ausgebildet und lernen Berufskenntnisse, wie z. B. Englisch, Computer, Buchhaltung, Modedesign, Hotelmanagement und Führungskompetenzen.

**GESCHENKKATALOG
AUSBILDUNGSSETS:**
89 Ausbildungssets wurden 2017 über den ADRA-Geschenkkatalog gespendet. Danke!

Projekt	Geldgeber	Begünstigte	Ausgaben 2017
Äthiopien - Kinderdorf El-Shadai Wukro	ADRA Schweiz, privat	160	32.931,30
Äthiopien - Schulbau Bore	privat	480	44.047,66
Albanien - 2. Chance - eine Chance für's Leben	ADA, privat	300	37.954,03
Kenia - Kajjado Mädchenschule	privat	180	11.386,96
Kenia - Schulsponsoring Kinder	privat	39	8.338,61
Myanmar - Mehrzweckhalle Schule	privat	70	5.100,76
Uganda - Ausbildung für Batwa-Jugendliche (BYE Projekt)	Stadt Wien, privat	400	4.190,00
Uganda - Batwa ALIVE	Stadt Wien, privat	450	713,93
Vietnam YES Center	Hope87, privat	500	43.568,47
2 Kleinprojekte Abschluss-/Startarbeiten			365,80



BEWUNDERNSWERT: EIN JUNGER MANN, DER EIN TABU BRICHT UND SICH FÜR MENSTRUATIONSHYGIENE EINSETZT

“Als Mann Menstruationsthemen zu diskutieren ist ein Tabu in der Doma Kultur. Das Thema kann in der Öffentlichkeit nicht diskutiert werden, schon gar nicht von Männern.” Dies sagt Admire, der einzige junge Mann, der an der Ausbildung zur Herstellung von Hygienesets teilgenommen hat.

“Durch ADRA habe ich viel über Menstruationshygiene gelernt und entdeckt, dass die Menstruation ein Privileg für die Mädchen ist, denn sie zeigt, dass sie eines Tages Mütter werden können. Es ist nichts, für das sie sich schämen sollten. Ich war zuerst zögerlich, beim Herstellen von Hygienebinden mitzumachen. Das war „etwas für die Frauen“. Später wollte ich dann mehr wissen. Meine Freunde und die Männer im Dorf haben mich

ausgelacht. Das Projekt hat mir geholfen, Frauen besser zu verstehen und ich habe meine Sicht verändert.

Ich habe gelernt, Unterhosen und Hygienesets zu nähen, die ich meinen Schwestern und meiner Freundin gegeben habe. Ich habe ihnen beigebracht, dass die wiederverwendbaren Binden hygienisch und sicher sind.

Ich habe die Männer in meinem Dorf herausgefordert, für die Rechte von Frauen aufzustehen. Unsere Frauen gehören mit Würde und Respekt behandelt. Bitte gebt mir eine Nähmaschine. Ich möchte so viele Binden wie möglich produzieren.“



GESUNDHEIT

5 PROJEKTE | 950 MENSCHEN

Das Thema Menstruation ist in vielen Ländern mit einem Tabu behaftet. Umso mehr hat es uns begeistert, wie die sonst sehr scheu agierenden Doma anlässlich unseres Besuchs auf dem Dorfplatz die anwesenden Familien zum Thema aufklärten. Auch Sie haben das Thema begeistert aufgegriffen - die Hygienepakete für Mädchen gehörten zu den beliebtesten Spendengeschenken aus unserem Geschenkkatalog. Danke dafür! Die Mädchen und Frauen, die an ADRA's Projekt im Norden Simbawes teilgenommen haben, haben nun Zugang zu waschbaren Binden, was ihnen neben dem gesundheitlichen Hygieneaspekt Würde gibt. Im Projekt war geplant, dass die jungen Frauen die genähten Binden als Einkommensquelle auch verkaufen. Als „Miss Simbabwe“ auf ADRA's Projekt und die Not der Mädchen aufmerksam wurde, spendete sie jede Menge Wegwerfbinden für die Frauen in unserer Projektregion. Natürlich verschwand für's Erste der Absatzmarkt für wiederverwendbare Binden.

Wir sehen es dennoch positiv, dass die Bevölkerung auf die Situation der Doma aufmerksam wurde und nun mehr Entwicklungsprojekte in der Region stattfinden. Und Frauen lernen, statt ihrer traditionellen Praktiken (Erde, Blätter etc.) die dann längerfristig für sie verfügbaren, waschbaren Produkte zu verwenden.

Solche Entwicklungen kann man oft nicht vorhersehen. Wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist es daher, beratend mit dem lokalen ADRA Team in Kontakt zu stehen, unvorhergesehene Ereignisse kritisch zu evaluieren und proaktiv zu reagieren, damit die Ziele der Projekte dennoch erreicht werden.

**GESCHENKKATALOG
HYGIENEPAKETE:**
169 Hygienepakete
wurden 2017 über den
ADRA-Geschenkkatalog
gespendet. Danke!

Projekt	Geldgeber	Begünstigte	Ausgaben 2017
Simbabwe - Hygiene und Ausbildung für junge Erwachsene	Stadt Wien, privat	800	35.185,25
Tadschikistan - Physiotherapie für Kinder mit Zerebralparese 1+2	privat	150	17129,25
3 Kleinprojekte/Projektabschluss			254,40



IHRE HILFE BRACHTE LYDIAS FAMILIE DURCH DIE HUNGERSNOT

Lydia ist 28 Jahre alt und muss einen 8-köpfigen Haushalt ernähren. Wegen der Dürrekatastrophe hatten sie und ihre Kinder maximal 1 Mahlzeit am Tag zu essen. Es gab auch Tage, wo sie gar nichts hatten und ihre Kinder energielos nur noch schliefen oder vor Hunger weinten. Daher besuchten sie auch die Schule nicht mehr.

Die nächste Wasserstelle ist 1 km entfernt. Meist borgt Lydia sich bei Nachbarn einen Esel, um die schweren Wasserkanister zu schleppen. Zwei- bis dreimal in der Woche macht sie sich auf, um schwere Bündel Feuerholz am Markt zu verkaufen. Wenn sie Käufer findet, verdient sie 0,80€. Ihr Ehemann ist auf der Suche nach Arbeit in einer entfernten Stadt. Beide waren vor der Dürre Kleinbauern und bauten Getreide, Mais und Bohnen an. Aber im vergangenen Jahr gab es keine Ernte.

Dank Ihrer Spenden erhielt Lydias Familie einen großen Nahrungsmittelvorrat und auch Geld für Saatgut. Was sie verdient, konnte sie so in die Schulgebühren ihrer Kinder investieren. Sie begann sogar wieder, ein bisschen Geld zu sparen, um dies in ein Huhn oder irgendwann sogar eine Ziege zu investieren.

Alle in ihrer Umgebung hofften und beteten für Regen. Als unser Team sie traf, sollte die Regenzeit in Kürze beginnen - Lydia hatte Dank Ihrer Unterstützung ihr Land vorbereitet in der Hoffnung, bald aussähen zu können.

**SPENDENAUFTRUF
HUNGERSNOT AFRIKA:**

320 Spender
gaben 57.047 EUR
für Hilfe in Kenia
und Simbabwe. Danke!



KATASTROPHENHILFE

11 PROJEKTE | 93.482 MENSCHEN

Die gravierende Hungersnot in verschiedenen Teilen Afrikas hat 2017 unsere Katastrophenhilfe geprägt. Wasser - was die einen zu wenig hatten, traf die anderen im Überfluss: Überschwemmungen in Indien und Nepal zerstörten das Hab und Gut tausender Familien. Auch hier durften wir Dank Ihrer Spenden helfen. Besonders berührt haben uns die Schicksale, von denen unsere Kollegen aus Bangladesch berichten. Rohingya-Frauen, die Zeuge der Ermordung ihrer Männer waren, die mit tränenunterlaufenen Augen und leeren Gesichtern in brütender Hitze unter schwarzen Plastikplanen in überfüllten Flüchtlingscamps gemeinsam mit ihren Kindern auf Hilfe warteten. Wir sind zu tiefst dankbar, dass wir hier Dank Ihrer Spenden unmittelbare Hilfe leisten durften. Die Hilfe wird weitergehen.

Langfristige Krisen auf dieser Welt, aber auch plötzlich auftretende Katastrophen beschäftigen uns auch 2018. Um Menschen und vor allem Kleinbauern am Existenzminimum resilienter gegenüber Naturkatastrophen und dem Klimawandel zu machen, ist die Entwicklung von Strategien gegen die Effekte des Klimawandels ein wichtiger Bestandteil unserer Projekte. Dazu gehören zum Beispiel angepasste Anbaumethoden, Pflanzen, die dürreresistenter sind, Bewässerung und das Verstehen von Klimaphänomenen. In Regionen, die anfällig gegenüber bestimmten Naturereignissen sind, helfen Ihre Spenden Dorfgemeinschaften und Institutionen wie Schulen, Pläne für das Katastrophenmanagement aufzubauen, Schutzmaßnahmen einzüben, um das Leben von Menschen zu schützen.

Projekt (Beteiligung an ADRA Netzwerkprojekten)	Geldgeber	Begünstigte	Ausgaben 2017
Bangladesch Rohingya Flüchtlingshilfe	privat	32.400	8.981,40
Indien Fluthilfe Bihar	Wasser für die Welt, privat	1.400	10.195,47
Kenia Nahrungshilfe Mwingi 1+2	privat	6.323	51.038,26
Nepal Fluthilfe Terai	privat	3.166	8.695,99
Nepal Katastrophenmanagement Kavre	Hope87, privat	15.000	9.869,59
Simbabwe El Nino Hungerhilfe	privat	12.293	25.456,59
Syrien Hilfe für Aleppo	privat	22.900	9.604,38
Abschlussarbeiten 3 Projekte			200,45



KINDERKLEIDUNG, HYGIENE- UND NAHRUNGSPAKETE

Das Angebot des „ADRA Zentrum für Familien und Begegnung“ in Mistelbach ist 2017 stetig gewachsen. Rund 150 Personen profitieren derzeit von Kleiderausgabe, Hygiene- und Nahrungspaketen.

UNSERE BESUCHER HELFEN GERNE MIT!

Familie K. hat im August ihr viertes Kind bekommen. Da sie als Asylwerber nur sehr geringe Bezüge für ihre Kinder bekommen, reicht das Geld oft nicht aus, um all ihre ohnehin sehr sparsamen Ausgaben zu decken. Das ADRA-Windelpaket, die Kinderkleiderausgabe und die Lebensmittelausgabe helfen ihnen, jeden Monat über die Runden zu kommen. Familie K. ist sehr dankbar für diese Hilfe und der Familienvater hilft, wann immer er gebraucht wird, ehrenamtlich bei

ADRA-Projekten mit, um seinen Beitrag zu leisten.

Eine unserer Besucherinnen bekam im Mai 2017 ihr drittes Kind. Leider verzögerte sich von Seiten der Krankenkasse die Bearbeitung ihres Kindergeldantrags. Sie bekam keine Bezüge, konnte aber mit so einem kleinen Kind auch nicht arbeiten gehen. Ihr Lebensgefährte konnte sie finanziell nicht unterstützen. Das ADRA-Windelpaket und die Kinderkleiderausgabe halfen ihr, diese Notlage zu überbrücken.

GESCHENKKATALOG WINDELPAKETE:

95 Windelpakete wurden 2017 von Ihnen gespendet. Unsere Helfer und die Eltern sagen Danke!



HILFE IN ÖSTERREICH

EHRENAMT - WIR SAGEN DANKE!

„Gerechtigkeit, Mitgefühl, Liebe.“ Diese Werte, die im Zentrum unseres Glaubens stehen, sind auch das Herz unserer Arbeit in Österreich. Im Sinne aktiver Nächstenliebe engagieren sich hunderte Ehrenamtliche für Menschen in ihrer Nachbarschaft. Sie helfen bei Obdachlosenspeisungen mit, übernehmen ablaufende Lebensmittel aus Supermärkten, um sie bedürftigen Familien zukommen zu lassen, erteilen Deutschunterricht und helfen Familien durch schwere Zeiten. Sie sammeln Spenden, organisieren Benefizveranstaltungen, laufen beim Benefizlauf mit oder stricken Hauben und Schals. Ihnen allen sagen wir DANKE!

HAUSSAMMLUNG

Die jährliche Tür-zu-Tür-Sammlung ist eine finanzielle Säule der wohlthätigen Arbeit von ADRA in Österreich. Ehrenamtliche sammelten 2017 insgesamt 40.603,58 Euro. Wo Helfer in den ADRA

Ortsgruppen von Menschen aufgesucht werden, die mehr als nur einen Rat oder eine helfende Hand benötigen, konnte ADRA in Einzelfällen auch finanzielle Unterstützung leisten.

AKTION KINDER HELFEN KINDERN

Insgesamt 6.302 Weihnachtspakete wurden von Ihnen allen an über 65 Sammelstellen in ganz Österreich für Kinder in Albanien und Lettland gepackt. Der große Einsatz vieler Helfer wurde durch tausende strahlende Kinderaugen belohnt.



Projekt	Geldgeber	Ausgaben 2017
Aktion Kinder helfen Kindern	privat	31.018,74
Flüchtlingshilfe österreichweit	privat	10.575,57
Zentrum für Familien und Begegnung Mistelbach	privat	28.599,16
Kooperationsprojekt Talenteverbund Akademie	privat	2.040,30
Wien - Sozialzentrum Säulengasse	privat	49.080,68
Sozialprojekte der ADRA Ortsgruppen und div. mildtätige Unterstützungen österreichweit	privat	52.804,50

BILANZ ZUM 31.12.2017 IN EURO

Aktiva	2017	2016
Anlagevermögen		
Fahrzeug (Dacia)	9.853,74	11.645,37
Einrichtungen	1.006,00	2.224,00
Summe: Anlagevermögen	10.859,74	13.869,37
Umlaufvermögen		
Post/Bank/Kassa	782.645,78	688.709,86
Forderungen aus Ko-Finanzierungen	19.709,62	62.359,62
Forderung an Projekte	220.800,74	425.055,40
sonstige Forderungen	64.833,06	18.975,60
Summe: Umlaufvermögen	1.087.989,20	1.195.100,48
Gesamt Aktiva	1.098.848,94	1.208.969,85

Passiva		
Laufende Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten kurzfristig	27.332,55	37.389,09
Verbindlichkeiten aus Ko-Finanzierungen	75.229,97	366.012,24
Summe: Laufende Verbindlichkeiten	102.562,52	403.401,33
Kapital und Reservefonds		
Reservefond nicht verbrauchte freie Spenden	698.910,89	602.888,01
Reservefonds nicht verbrauchte zweckbestimmte Spenden (lfd. Projekte)	297.404,16	202.680,51
Evidenzkonto	28,63	
Summe: Kapital und Reservefonds	996.343,68	805.568,52
Gesamt Passiva	1.098.848,94	1.208.969,85

MITTELHERKUNFT & MITTELVERWENDUNG 2017

Mittelherkunft	2017	2016
I. Spenden		
a) ungewidmete Spenden	323.273,77	267.857,51
b) gewidmete Spenden	402.912,71	477.856,15
II. Mitgliedsbeiträge		
III. Betriebliche Einnahmen		
a) Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln		
b) Sonstige betriebliche Einnahmen	3.662,42	1.211,66
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	376.052,69	373.692,51
V. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung		
b) Sonstige andere Einnahmen	2.601,91	958,34
VI. Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln	147.088,45	236.400,46
Gesamtsumme der eingenommen Mittel	1.255.591,95	1.357.976,63

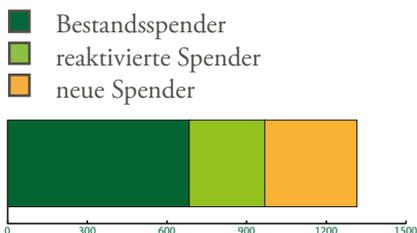
Mittelverwendung		
I. Leistungen für die lt. Statuten festgelegten Zwecke	821.402,00	1.193.745,15
II. Spendenwerbung	29.277,47	31.750,81
III. Verwaltungsausgaben *	69.411,32	63.703,06
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter Pkt. I bis III. enthalten		
V. Zuführung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen		
VI. Zuführung von Rücklagen	335.501,16	68.777,61
Gesamtsumme der verwendeten Mittel	1.255.591,95	1.357.976,63

* 37.500 € wurden durch eine Spende der Kirche der STA gedeckt, der Restbetrag wurde durch andere Einnahmen und aus freien Spenden abgedeckt.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS 2017

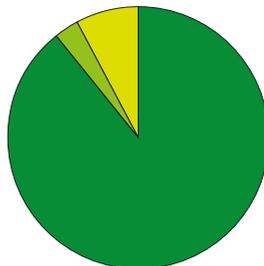
Ihre Unterstützung begeistert uns! Im Laufe des Jahres 2017 haben Sie ADRA Österreich mit 726.186,48 Euro unterstützt. Hinzu kamen öffentliche Ko-Finanzierungen und andere Einnahmen.

Anzahl Privat- und Firmenspender



So haben wir die Gelder eingesetzt

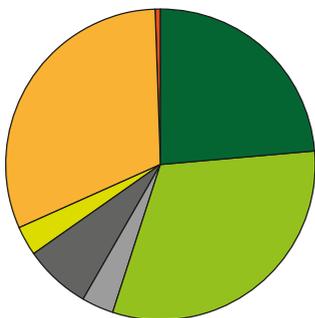
- Projektaufwand - 89,3%
- Spendenwerbung - 3,2%
- Verwaltungsausgaben - 7,5%



So werden wir unterstützt

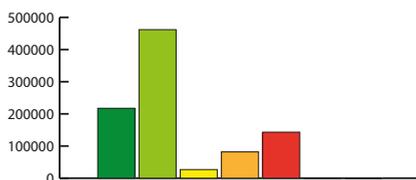
■ ungewidmete Spenden	25,9%
■ Spenden mit Verwendungszweck	25,3%
■ Spenden aus Haussammlung	3,7%
■ Beiträge ADRA Netzwerk und anderen NGOs	7,3%
■ Kirche der STA	3,4%
■ Förderungen öffentlicher Geldgeber	34,1%
■ Betriebliche Einnahmen	0,33%

TOTAL



Projektausgaben nach Region in % und Euro

■ Afrika	23,3%
■ Asien	49,6%
■ Zentralasien	2,9%
■ Süd-/Osteuropa	8,8%
■ Österreich	15,4%
■ Mittelamerika	0,04%



ERKLÄRUNGEN ZUM FINANZBERICHT

Verantwortlichkeiten

Spendenwerbung: Corinna Wagner,
Spendenverwendung: Marcel Wagner
Datenschutz: Marcel Wagner

Für die Richtigkeit der Abrechnungen trug Ing. Christian Gerer als Rechnungsführer des Vereins die Verantwortung.

Öffentliche Ko-Finanzierungen

Mit Vertragsabschluss für eine Projektförderung werden seit 2014 die zugesagten Projektbudgets bzw. Ko-Finanzierungen als „Verbindlichkeit gegenüber Projekt“ und „Forderungen gegenüber Geldgeber“ verbucht und mit Eingang der Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Projektes verrechnet. Die gesunkenen Forderungen/Verbindlichkeiten aus Ko-Finanzierung reflektieren vor allem die Abrechnung des 3. Jahres des EU- und ADA finanzierten Projekts in Nepal. Bei öffentlich ko-finanzierten Projekten gibt es fixe Abrechnungszeiträume. Unter „Forderung an Projekte“ sind solche Gelder verbucht (220.800,74 EUR), die an ADRA's Projektpartner überwiesen, großteils vor Ort auch bereits ausgegeben wurden, die aber noch nicht mit dem öffentlichen Geldgeber im Rahmen der offiziellen Berichterstattung abgerechnet wurden, d.h. die bei ADRA Österreich noch nicht als Aufwand verbucht wurden.

Verwaltungsausgaben

Die Umstellung in der Datenverarbeitung im Rahmen der Spendenabsetzbarkeit NEU ist der Hauptgrund des gestiegenen

Administrationsaufwands 2017.

Prüfung/Revision

ADRA Österreich wird jedes Jahr von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer bezüglich einer sorgfältigen Haushalts- und Buchführung, sowie der ordnungsgemäßen Verwendung der Spenden und Zuwendungen geprüft.

Die Überprüfung für das Geschäftsjahr 2017 wurde am 19. April 2018 durch die Josef Fischbacher Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H, Wien, mit einem Bestätigungsvermerk abgeschlossen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde bestätigt, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2017 sowie der Ertragslage des Vereins für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmungen mit den Vorschriften des Vereinsgesetzes unter sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches gibt.

Die Unterlagen sowie Empfehlung des Wirtschaftsprüfers werden an die Kammer der Wirtschaftstreuhänder zur Verleihung des Spendengütesiegels sowie an das Finanzamt zur steuerlichen Absetzbarkeit der Spenden weitergeleitet.





JAKO

Danke!

ADRA VORSTAND

PER 31.12.2017



Christian Grassl,
1. Vorsitzender



Mag. Oliver Fichtberger,
2. Vorsitzender



Ing. Christian Gerer,
Rechnungsführer



Marcel Wagner,
Schriftführer



Ing. Helmut Kopa,
Vorstandsmitglied



Eva-Maria Stadtmann,
Vorstandsmitglied



OStR Prof. Mag.
Ruth-Susanne Niedermaier,
Vorstandsmitglied

IMPRESSUM

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER

ADRA Österreich
Prager Str. 287, 1210 Wien
Tel: 01 319 60 43 / Fax: -499
E-Mail: office@adra.at
www.adra.at
ZVR-Zahl 843025785
Landespolizeidirektion Wien, Re-
ferat Vereins-, Versammlungs- und
Medienrechtsangelegenheiten

REDAKTION & GESTALTUNG

Corinna Wagner
Martina Aschenbrenner
Marcel Wagner

ADRA SPENDENKONTO:

Bank Austria
IBAN:
AT37 1100 0086 1666 6700
BIC: BKAUATWW

Spendengütesiegel Nr. 05250
Spendenabsetzbarkeit SO-1330

Bilder: ADRA Österreich und
Partner

Druckerei: Onlineprinters
GmbH, DE-91413 Neustadt
a. d. Aisch. Druck auf 100%
Recyclingpapier

Vielleicht ist dies der Moment,
für den du geschaffen wurdest.

nach Esther 4:14

